

Achtung: Änderungen zur vorherigen Version sind *kursiv* gesetzt und mit „*Neu:*“ markiert.

❶ Scoringrelevante Änderungen der Baseball- und Softballregeln und der DBV Ordnungen

- Bundesspielordnung 2017: Nach der Ligareform (Zusammenlegung der 2. Bundesliga Baseball mit der Regionalliga Baseball) sind in allen Spielen der 2. Bundesliga A-Scorer einzusetzen. Allerdings gilt für Mannschaften aus der ehemaligen Regionalliga und Aufsteiger eine Übergangsregelung: Sie dürfen noch bis Ende 2018 B-Scorer einsetzen.¹ Um die Mehrbelastung der ehemaligen Regionalligavereine durch die notwendige Ausbildung von A-Scorern zu kompensieren, wurden die Scorerhonorare in der 2. Bundesliga auf das vorherige Regionalliga-Niveau gesenkt.²
- Softball Regelbuch (Official Rules of Softball – ORS)
 - *Neu:* Das Regelbuch 2018-2021 wurde komplett neu gegliedert. Die Scoringregeln (Regel 12) wurden unverändert in den Appendix 6 übernommen. Nur Regel 12 Abschnitt 1 wurde nach Regel 3.7 verschoben.
 - 2014 wurde der “Temporary Runner” eingeführt, der als Pinch Runner für den Catcher eingesetzt werden darf, wenn dieser bei zwei Aus auf Base kommt (*Neu:*) oder bereits auf Base ist, wenn das zweite Aus passiert.³ Der Temporary Runner wird nicht als Auswechslung notiert und alle Statistiken, die der Temporary Runner erzielt, werden dem Catcher gutgeschrieben, für den der Temporary Runner läuft.⁴ Das bedeutet, dass bei einem Temporary Runner auf dem Scoresheet nichts eingetragen werden muss.
 - Schlagen außerhalb der Schlagreihenfolge: 2014 wurde klargestellt, dass ein falscher Schlagmann, der ausgemacht wurde, in diesem Inning erst dann wieder schlagen darf, wenn alle anderen Spieler im Lineup geschlagen haben.⁵
- Baseball Regelbuch (Official Baseball Rules – OBR)
 - *Neu im Baseball Regelbuch 2018:* 9.14 (d) „Der Offizielle Scorer muss ein Intentional Base on Balls anschreiben, wenn dem Schlagmann das erste Base zugesprochen wird, weil der Manager der Defensivmannschaft den Schiedsrichter über die Absicht seiner Mannschaft dazu informiert hat.“
 - Regelbuch 2016: Vorgehen bei Mehrfachwechslern⁶: Ein neuer Kommentar wurde eingefügt, der verhindern soll, dass es bei Mehrfachwechslern in der Defensive zu Unklarheiten in der Schlagreihenfolge kommt.
 - Regelbuch 2016: Das Regelbuch wurde völlig neu gegliedert. Die Scoringregeln wurden nicht geändert, allerdings befinden sie sich jetzt in Regel 9 und nicht mehr in Regel 10. Außerdem haben sich viele Referenzen auf andere Regeln geändert. Die deutsche Übersetzung der Scoringregeln wurde überarbeitet.

¹ BuSpO Artikel 7.2.01

² BuSpo Artikel 7.5.01

³ ORS Regel 3.2.7 {früher Regel 1 Abschnitt 97 und Regel 4 Abschnitt 12}

⁴ ORS Appendix 6 Abschnitt A. {früher Regel 12 Abschnitt 2a., Bemerkung 2}

⁵ ORS Regel 5.4.1 Folgen, Abschnitt b) iv. {früher Regel 7 Abschnitt 2 d, FOLGEN Abschnitt 2 c-d, 2.(c) Bemerkung}

⁶ OBR Regel 5.10 (b) Kommentar {früher: 3.06 Kommentar}

☉ **Korrekturen/Klarstellungen**

- Seite 17: Der Satz „Ein Läufer, der in einer aus der „Dropped-Third-Strike“-Regel resultierenden Situation vorrückt, erreicht das nächste Base durch FC“ gilt nicht allgemein, sondern nur wenn ein Spielzug ausgeführt wird. Für das Vorrücken von Läufern gilt folgendes:
 1. Schlagmann erreicht durch KWP bzw. K PB das erste Base: Läufer rücken mit (WP..) bzw. (PB..) vor.⁷
 2. *Neu: Schlagmann wird am ersten Base ausgemacht (z. B. mit K 2-3): Läufer rücken mit FC vor.⁸*
 3. *Neu: Schlagmann ist am ersten Base nur durch einen Error safe (z. B. durch K 2-E3): Bei weniger als zwei Aus rücken Läufer mit FC vor, sofern sie auf den Spielzug vorgerückt sind und nicht erst durch den Error. Sind bereits zwei Aus rücken die Läufer durch (E..) vor.*
 4. Schlagmann erreicht erstes Base mit K FC, weil ein Läufer ausgemacht wird (z. B. mit 2-5): Weitere Läufer rücken durch FC vor.⁹
- Seite 22, Beispiel oben: OBR 2-4 gibt es nicht bei Steal und Behinderung durch den Schlagmann. Es muss DP OBR U2 lauten.
- Seite 22, Fußnote 1: Die Regelreferenz ist falsch. Es muss 6.01 (a) (5) heißen {früher: 7.09 e.}.
- Seite 25, grauer Kasten in der Mitte: Korrekt muss es heißen: „Das Aus des richtigen Schlagmanns wird mit „OBR“ gescort und nicht mit „AP“.“
- Seite 25, vorletzter Absatz: Korrekt muss es heißen: „Während es beim Baseball nur ein Aus gibt (der richtige Schlagmann),...“.
- Seite 47, zweiter Kasten „WICHTIG“: Korrekt muss es heißen: „WICHTIG: Bei „FC“ wird kein Defensiv-Spielzug angegeben....“.
- *Neu: Seite 80, vorletzter Absatz: „Beim Softball liegt dagegen eine Appeal-Situation vor, die jederzeit zur Entfernung des unangemeldeten Einwechselspielers führen kann. Weil die illegale Einwechslung aber auch durch folgende Aktionen nicht legalisiert wird, bleibt dem Scorer nichts anderes übrig, als auch diesen Wechsel sofort einzutragen.“ Der zweite Satz ist nicht korrekt und wird ersetzt durch:
„Der Scorer darf beim Softball daher nur Wechsel notieren, die ihm vom Plate Schiedsrichter angesagt werden. Wechsel, die er selbst entdeckt hat oder Wechsel, die ihm von den Managern der Mannschaften angesagt werden, dürfen nicht notiert werden, denn diese sind nicht offiziell und können zu einem Appeal führen.“¹⁰
Allerdings sollte sich der Scorer, wenn er einen nicht angekündigten Wechsel entdeckt, diesen auf einem separaten Blatt notieren (inklusive Wechselzeitpunkt), um im Falle eines Appeals den Schiedsrichter unterstützen zu können.
Die Aktionen, die ein unangemeldeter Einwechselspieler erzielt, werden dem ausgewechselten Spieler angeschrieben. Für unangemeldete Einwechselspieler werden keine Statistiken gezählt. Wird der Wechsel nachträglich angesagt, dann wird die Einwechslung mit dem Wechselzeitpunkt eingetragen, zu dem der Wechsel angesagt wurde. Nur die Aktionen, die nach Ansage des Wechsels passieren, werden dem eingewechselten Spieler angerechnet.“*
- *Neu: Seite 83: Weil es in Deutschland auch Spiele mit Zeitbegrenzung gibt, werden - abweichend vom Regelwerk¹¹ - auch Behandlungszeiten bei Verletzungen von der Spieldauer abgezogen.¹² Die Regelung in der BuSpO hat Vorrang vor dem Regelbuch und gilt für alle Spiele (mit und ohne Zeitbegrenzung).*

⁷ OBR Regel 9.13 (a) und (b) {früher: 10.13 a. und b.}, keine entsprechende ORS Regel

⁸ OBR Regel 9.12 (f) (2) {früher: 10.12. f. (2)}, keine entsprechende ORS Regel

⁹ OBR Regel 9.13 Kommentar {früher: 10.13 Kommentar}, keine entsprechende ORS Regel

¹⁰ ORS Regel 3.2.8 c) und Regel 3.3 {früher: Regel 4, Abschnitt 8 a.}

¹¹ OBR Regel 9.02 (l), keine entsprechende ORS Regel

¹² BuSpO Artikel 11.3.01

- Seite 90: Kasten „WICHTIG“: Korrekt muss es heißen: „WICHTIG: Es werden nur die Caught Stealings gezählt, an denen der Catcher mit einem Assist oder Putout beteiligt war.“
- *Neu: Seite 93: Die Feststellung, dass K WP keine defensive Möglichkeit ist, gilt nicht allgemein. Normalerweise ist ein K WP keine defensive Möglichkeit, weil der Catcher den Pitch ja nicht mit normaler Anstrengung festhalten konnte. Falls aber im fiktiven Spiel durch das Ignorieren von Errors oder Passed Balls das erste Base besetzt ist und dadurch kein K WP möglich ist, dann gibt es eine defensive Möglichkeit und der Schlagmann wird mit K ausgemacht. Siehe dazu Seite 105, Nr. 9, Beispiel 2.*

③ Schreibfehler

- Seite 48, zweites Beispiel: Korrekt muss es heißen: „Der Lead Runner wird durch einen Wurf des Catchers zum Third Baseman ausgemacht.“
- Seite 48, drittes Beispiel: Korrekt muss es heißen: „... die Heimmannschaft führt 10:0 bei zwei Aus.“ (Satz „Läufer am ersten Base“ wird gestrichen)
- Seite 109, Regel 10.17 c., letzter Satz: Korrekt muss es heißen: „..., der ~~am~~ nach Meinung des Offiziellen Scorers am effektivsten war.“
- Seite 111, drittes Beispiel: Der Querverweis auf das Regelbuch ist veraltet. Korrekt muss es heißen: „siehe Regel 10.17 a. weiter oben“.
- Seite 124, letzter Absatz: Die zweite Fußnote (Verweis auf das Regelbuch) ist auf Seite 125 verrutscht.
- Seite 130, zweiter Aufzählungspunkt: Korrekt muss es heißen: „Lange bleibt am dritten Base stehen.“
- Seite 130, achter Aufzählungspunkt: Korrekt muss es heißen: „Meyer schlägt einen Fly Ball zwischen Shortstop, Centerfielder und Leftfielder,...“.

④ Grafikfehler

- Seite 31: Der vierte Schlagmann ist aus mit „DP 6-3“ und nicht durch „DP 4-3“.
- Seite 45, zweites Beispiel, linke Seite: Der zweite Schlagmann erreicht das zweite Base durch „X3“ und nicht mit „X2“.
- Seite 98, Beispiel oben: Im realen Spiel erreicht der Schlagmann das erste Base durch „BB“ und nicht durch „1B“.
- Seite 99, Beispiel unten: Schlagmann 1 erreicht durch das Single von Schlagmann 2 das dritte Base und nicht das zweite.
- Seite 102, Beispiel unten: Im realen Spiel ist das Strikeout erst das zweite Aus und nicht das dritte.